

Mehr Qualität in der Ausbildung mit EFQM

Tagungsleitung: Dr. Hans-Jürgen Wilhelm

9.00 Begrüssung Gastgeber

9.45 Qualität in der Ausbildung

Prof. Dr. Reinhard Schüppel

Der "Geburtsort" des modernen Qualitätsmanagements ist die Automobilindustrie, das "Nullfehler-Auto" scheint erstrebenswert und auch machbar zu sein. Ist aber ein "Nullfehler-Unterricht" nicht eher eine Horrorvision, wenn man bedenkt, dass sich hier Lernende und Lehrende in sozialen Interaktionen begegnen. Andererseits gibt es aber auch an Pflegeschulen ausgereifte und weniger durchdachte Curricula, bessere und weniger gute Lehrer, interessanten und langweiligen Unterricht, kurz: Qualitätsunterschiede. In seinem Vortrag wird Herr Prof. Dr. Reinhard Schüppel die Qualitätsproblematik in der Lehre ansprechen und der Frage nachgehen, wie Qualität im Unterricht definiert, garantiert und evaluiert werden kann.

11.00 Das Modell EFQM

Achim Clemens

Unabhängig von Sparte, Grösse oder Struktur des Unternehmens ist das Modell EFQM (Europ. ?=??) ein praktisches Werkzeug, welches innovativen Organisationen hilft, sich systematisch weiterzuentwickeln. In Form von Bewertungen, die man selbst oder auch von externen Fachkräften durchführen lassen kann, positioniert man sich anhand den einzelnen Kriterien und arbeitet an dem festgestellten Verbesserungspotential. Dabei wird der Schwerpunkt neben einer stabilen Prozessbeherrschung auf die „Kundenorientierung“ und deren laufender Ergebnisverbesserung gelegt.

13.00 EFQM in der Praxis

Mag. Walter Draxl

Das österreichische Bundesministerium für Unterricht startete ein Pilotprojekt für die Einführung dieses Modells im Bereich der Pädagogischen Akademien (eine eigene Ausbildungsstätte für Lehrkräfte).

Obwohl dem Gesundheitsbereich zugeordnet, klickte sich das Ausbildungszentrum West damals auf Wunsch der TILAK-Verantwortlichen in diesen Diskussionsprozess mit ein und fand die Intentionen und Möglichkeiten des EFQM-Modells auch für den Ausbildungsbereich im Gesundheitswesen durchaus anwendbar. Das Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe hat erstmals im Zeitraum Herbst 1998 – Frühjahr 1999 eine Beschreibung mit anschließender Selbstbewertung vorgenommen.

14.30-16.00 Open Chair

mit Referenten und den TeilnehmerInnen
Gesprächsleitung Dr. Hans-Jürgen Wilhelm



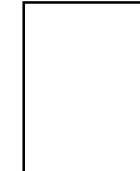
Mag. Walter Draxl,
Direktor des Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe, A-Innsbruck



Prof. Dr. Reinhard Schüppel, Rektor der Deutsch-Ordens Fachhochschule D-Riedlingen



Achim Clemens,
Lehrer für Pflegeberufe, Lehr-Qualitätsbeauftragter des Zentrums für Pflege und Betreuung, Reusspark, CH-Niederwil



Dr. phil. **Hans-Jürgen Wilhelm**, M.A., Wissenschaftlicher Projektmanager beim Deutschen Orden D-Riedlingen

22. November 1999 D-Berlin

Tagungsort Berlin: Von-Weizsäcker-Raum

des Drogentherapiezentrum in Berlin, Frankfurterallee 40 – Berlin – Parkplätze sind in den Nebenstraßen vorhanden. U-Bahn:

U5 – Haltestelle Samariterstraße

DM 160.– inkl. Mittagessen, und Tagungsunterlagen

Anmeldung: Agentur Kernke, Melanie Falk, Erpegasse 2, D-34289

Zierenberg, Tel.: 05606 56650 Fax: 05606 56651

23. November 1999 D-Dortmund (Wickede Wimbern)

Tagungsort Wickede: Marienkrankenhaus

Wickede-Wimbern, Mendener Straße 52 – Wickede-Wimbern

A44, am Autobahnkreuz Werl Richtung Arnsberg fahren; erste Abfahrt (Wickede) abfahren; zunächst rechts an der Ampel links Richtung Wickede; durch den Ort durch Richtung Menden; Nach der Ruhrbrücke den Berg hoch bis zur Ampel, dort rechts auf den großen Parkplatz des Krankenhauses fahren

DM 160.– inkl. Mittagessen, und Tagungsunterlagen

Anmeldung: Agentur Kernke, Melanie Falk, Erpegasse 2, D-34289

Zierenberg, Tel.: 05606 56650 Fax: 05606 56651

24. November 1999 CH-Baden

Tagungsort Baden: Kantonsspital

Baden, Autobahnausfahrt Baden. Bitte Beschilderung beachten

CHF 160.– inkl. Mittagessen, und Tagungsunterlagen

Anmeldung: Sekretariat LEVE, Sonja Mehr, Usterstr 25, 8617

Mönchaltorf, Tel. und Fax: 01 948 20 80

24. Januar 2000 A-Neunkirchen

Tagungsort: Krankenpflegeschule

Neunkirchen

ATS 1200.– inkl. Imbiss und Tagungsunterlagen

Anmeldung: Krankenpflegeschule Neunkirchen, Frau ??, Tel.

Fax: 02635 602 3000?

Schweizerischer Berufsverband der Ausbilderinnen im Gesundheitswesen
Association professionnelle suisse des formatrices en santé publique
Associazione professionale svizzera delle formatrici del settore sanitario

Leve



**ARGE der Schuldirektoren
Niederösterreich**

Mehr Qualität
in der
Ausbildung mit
EFQM